

im Lager seiner Gegner für sein Vorgehen nutzen.³¹ Durch das Eintreffen französisch-bretonischer Hilfstruppen und das Bündnis mit den Percys – führenden Baronen der Opposition gegen Heinrich IV. – wurde die zuvor regionale Auseinandersetzung in die gesamtenglische Sphäre erhoben und in die englisch-französische Auseinandersetzung eingebunden. Das walisisch-französische Bündnis wurde 1404 in einem offiziellen Abkommen zwischen Glyndŵr als Fürst von Wales und dem König von Frankreich besiegelt.³² Im gleichen Jahr berief Owain sein erstes Parlament ein.³³

Mit dem Jahr 1405 begann der Niedergang von Owains unabhängigem Fürstentum. Die *Tripartite Indenture* zur Aufteilung Englands zwischen den Vertragspartnern Owain Glyndŵr, Mortimer und Percy blieb ohne Folgen und wird in der Forschung als Ausdruck von Realitätsverlust gewertet.³⁴ Im selben Jahr fielen Owains Familie und wichtige Personen aus seinem Beraterkreis in die Hände der Engländer. Ohne Erfolg blieb 1406 der Versuch, durch die Anerkennung des avignonesischen Papsttums europäische Widersprüche auszunützen. Die walisisch-französische Allianz endete 1407. Die letzten von Owain gehaltenen Burgen gingen ihm 1408 verloren, und den Engländern gelang es sogar, die durch Parteinahme für Owain kompromittierten Bischöfe in Wales durch eigene, englische Kandidaten zu ersetzen.³⁵

Owain Glyndŵr selbst wurde nicht gefaßt und setzte bis 1415 einen Kleinkrieg fort. Sein Sohn Maredudd blieb im Untergrund, bis er 1421 begnadigt und als Knappe in die Gefolgschaft Heinrichs V. aufgenommen wurde.³⁶

3. Die Ausgangsquelle: Die Chronik Adams von Usk

Heinrich IV. und sein ältester Sohn – als Fürst von Wales – hatten unerwartete Probleme mit der Niederschlagung von Glyndŵrs Aufstand. 1404 schien es sogar, als sollte Owain erfolgreich sein. Angesichts dessen erscheint es naheliegend, daß die Engländer zur Rettung ihrer Herrschaft auch zu außergewöhnlichen Maßnahmen griffen.

In seinem Bericht über den Verlauf des Aufstandes nennt der Chronist Adam von Usk eine solche außergewöhnliche Methode. Demnach wurde den Bewoh-

31 Davies: *Conquest*, S. 444 sieht erst im Percy-Bündnis den Versuch Glyndŵrs, Widersprüche im englischen Lager auszunützen.

32 Vertragsschluß in Paris am 1404 VII 14 – Ratifizierung durch Owain am 1405 I 12; siehe *Syllabus*, S. 551 bzw. 552.

33 Vgl. Davies: *Conquest*, S. 445.

34 „The grossly inflated ambitions of the three parties indicated that they were losing touch with reality.“ Davies: *Conquest*, S. 446; zu vgl. Rees: *Historical Atlas*, Tafel 52.

35 Vgl. Davies: *Conquest*, S. 446 f.

36 Vgl. ebd., S. 447.